Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London) und Cherbourg (für Paris), und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber 1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co Scranton, Pa.

Baltische Linie

Neue Linie der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges. zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend. Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co. Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN UND NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer Aller, Trave, Saale, Ems, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen. Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie 1,750,000 Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants
Feuer Versicherungs Comp. von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocieriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen. Charles Fischer.

Fritz Wyandt,
Praktischer Hufschmied,
widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.
Werkstätte: Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

Adolph Koch,
deutscher
Schön-Färber,
308 Penn Avenue, gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus.
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kauf von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei Freeman erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Farm zu verkaufen,
oder gegen Stadt-Eigenthum auszutauschen, 80 Acker ebenes Land (wovon 20 Holz) 30 Ruthen von dem Ort Sterling, Kirche, Schule, Stores etc. in der Nähe. Fließendes Wasser und ein Brunnen am Hause; letzteres hat Keller und 6 Zimmer; doppelte Scheuer, Obstgarten mit bestem Obst jeder Sorte. Rahmerei in der Nähe. Titel gut. Preis $2500. Näheres bei Wm. Joseph, Moscow, Lackawanna County. 38,4

Zu vermiethen:
Ein Theil des neuen Storegebäudes an der Ecke von Pittston Avenue und Alderstraße. Gute Lage und für irgend ein Geschäft passend. Nähe Auskunft ertheilt Peter Hartmann, 439 Alderstraße.

Schaufenster zu verkaufen:
Sind in gutem Zustande und für kleinere Geschäftslokale passend. Nachzufragen bei Wm. Sissenberger.

Zu Verkaufen:
Eine Sandlot, 40 bei 170 Fuß, gelegen an Elm Straße, nahe Cedar Avenue. Nachzufragen bei Stephan Rudolf, 211 Fünfte Straße, oder in der „Wochenblatt" Office.

Haus zu verkaufen.
Wohnhaus mit 8 Zimmern und Lot, Ecke von Cedar Avenue und Birch Alley. Stadtwasser wie auch Brunnen auf dem Eigenthum. Näheres zu erfragen am Platze. 40,3m

Kessel zum Verkauf.
Ein 20 Pferdekraft Lokomotiv-Kessel. Kann in Thätigkeit gesehen werden in den Lackawanna Messing und Eisen Werken, Capouse Avenue, Green Ridge. T. P. Hoban.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Ein trauriger Unfall, welcher den Tod eines Knaben zur Folge hatte, ereignete sich am Samstag Abend kurz nach 5 Uhr an der elektrischen Straßenbahn an Adams Avenue, nahe der Waisenheimath. In dem letzteren Institut befanden sich zwei taubstumme Knaben, John Williams und Wm. Williams, resp. — und 8 Jahre alt, welche die hiesige Taubstummenschule besuchten. Die Eltern der Kinder wohnen in Plymouth und der Vater war am Samstag kurz vor dem Unfalle in der Waisenheimath zum Besuch bei den Knaben und gab ihnen einige Cents. Sobald der Vater fort war, sprangen die Knaben (dem ausdrücklichen Verbot entgegen) nach dem Laden von McAllister, im Basement an der Ecke von Vinestraße, und kauften sich Naschwerk. Als sie zurück kehrten, blieben sie einige Augenblicke auf dem Geleise der elektrischen Bahn stehen und schauten nach Süden zu, völlig unbewußt, daß von der Pine Straße her ein Bahnwagen kam. Der Condukteur auf der vorderen Platform stieß den einen Knaben zur Seite, aber der andere, John, wurde von dem Karren getroffen und unter die Räder geschleudert; er erhielt schwere Verletzungen am Kopfe und beide Beine wurden ihm furchtbar verstümmelt, so daß der herbeigerufene Dr. Günster sofort sein nahes Ende voraussagte. Der arme Junge starb um 8 Uhr Abends. Leute, welche das Unglück mit ansahen, entlasten die Bahnangestellten von jeder Verantwortlichkeit; ob dies sich wirklich so verhält, wird die Coroners Jury entscheiden. Unseres Erachtens fahren die Wagen der Bahn oft viel zu rasch und ganz unbekümmert um die Sicherheit von Leben und Eigenthum der Passanten.

☞ Neue Häringe, westphälische Schinken, Münsterkäse, Salzsardeuen, Caviar, Lammzungen, beim Glas oder Fäßchen, importirter deutscher Weinsenf in kleinen Häfchen. Widmayer.

— Der von den Prohibitionisten als Commissioner-Kandidat nominirte J. D. Stocker von Jermyn hat abgelehnt und D. W. Hornbacker von Madisonville ist an dessen Stelle nominirt worden.

— Unter der Firma Lorenz & Koempel wird in dem neuen Gebäude des Hrn. C. Lorenz an der Ecke von Washington Avenue und Linden Straße in kurzer Zeit eine Apotheke eröffnet werden, doch ist das Geschäft von demjenigen an Lackawanna Avenue unabhängig. Herr Koempel, dessen Tüchtigkeit wohl bekannt ist, wird das neue Geschäft leiten.

— John L., Sohn von John Zeidler dahier, war kürzlich einige Tage in der Stadt. Er hat in St. Joseph eine Realeigenthums-Agentur und sagt, daß jene Stadt rasch aufblühe.

— Die Abnehmer von Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen sind stets mit den Wirkungen dieser ausgezeichneten Heilmittel zufrieden.— Jakob Kempter, Monroe, Wisc.

— Das neue Gebäude des Hrn. Friedrich Schrader an Adams Avenue, gegenüber der Waisenheimath, welches zugleich als Wohnung und Geschäftslokal dienen wird, geht seiner Vollendung entgegen und kann vielleicht noch Ende dieses Monats bezogen werden.

— Im Armenhaus starb vorige Woche Lizzie Sell von hier, die 30 Jahre alt und seit fünf Jahren dort war.

— Es heißt, daß die Del. & H. Co. beabsichtige, das Cleveland Gebäude unterhalb Weston's Mühle anzukaufen, um es zu einem Bahnhofe einzurichten. Ferner soll sie an Mifflin Avenue und Vinestraße Eigenthum erwerben und dort einen Frachtbahnhof anzulegen beabsichtigen.

— An und in dem Lackawanna Hospital sind verschiedene Verbesserungen vorgenommen worden.

— Dem Stephen Whitefield wurde am Samstag in der Leggett's Creek Grube in Providence durch einen Kohlenfall das Genick gebrochen und er starb am Sonntag Morgen.

☞ Ochsenmaulsalad in Kübeln— empfiehlt sich als stets fertiger, schmackhafter Lunch für Wirthe und Privatfamilien. Widmayer.

— Herr A. H. Hartley, ein langjähriger Angestellter des hiesigen Postamtes und wohlbekannter junger Mann, wurde am Dienstag Morgen mit Frl. Mary Elliot von Northumberland, Tochter des früheren Staatssenators Elliot, getraut. Die Herren John B. Collings, Albert Schlager und Clayton W. Bushnell von hier fungirten als Bräutigamsführer. Die besten Wünsche folgen „Arch" auf der neuen Lebensbahn.

— Die russischen und polnischen Juden dieser Stadt gedenken an Lindenstraße, zwischen Penn und Franklin Avenues, ein Grundstück zum Bau einer Kirche zu erwerben.

— Durch Verordnung des Stadtrathes muß die Del. & H. Companie an den Bahnkreuzungen an Ost Market und Parker Straßen und bei Dodgetown Sicherheitsbarrieren anbringen lassen. Sind dieselben nicht innerhalb 30 Tagen von der Passirung der Verordnung fertig, so muß die Companie in jedem Falle täglich eine Strafe von $10 bezahlen. Ob sie sich an letztere Bestimmung stört, ist eine andere Frage.

— Von neun Tramps, die unter einem Felsen in der Gegend des Nay Aug Tunnels kampirten, fingen die Polizisten Lewis, Boland und Saltry sechs ein, die anderen sprangen auf einen vorbeifahrenden Kohlenzug und entkamen. Die Kerle wurden beim Frühstück überrascht und hatten als solches Kaffee, Kartoffeln, Tomatoes etc.

— A. R. Howey, der am Freitag Morgen hier von Troy, N. Y., ankam, ließ seine Handtasche im Wartezimmer und ging nach dem Scranton Haus; als er zurück kehrte, war die Tasche verschwunden.

— Der Scranton Baseball Club wurde am Freitag aufgelöst. Die Direktoren haben ein bedeutendes Defizit zu decken.

— Comites der ausstehenden Bergleute in der Lehigh Region reisten letzte Woche durch diese Gegend, um Gelder zur Unterstützung der Striker zu sammeln. Sie sollen überall eine gute Aufnahme gefunden haben.

— Louis Farber und ein Fuhrmann von John T. Porter wurden am Freitag Morgen verhaftet, weil sie über den Seitenweg vor dem Bahnhofe gefahren waren. Ald. Fuller entließ die Verhafteten, da kein Vergehen beabsichtigt war, noch ein solches vorlag.

— In den Green Ridge Eisenwerken ist die Arbeitszeit verdoppelt worden, um alle Bestellungen ausführen zu können.

— Auf die Klage von Polizeichef Wade wurde am Freitag Herr Chas. Robinson wegen ungesetzlichen Verkaufs von berauschenden Getränken verhaftet. Herr August Robinson leistete Bürgschaft für denselben.

— Hrn. Dr. Wehlau's Officestunden sind jetzt von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.

— Mittwoch, Donnerstag und Freitag dieser Woche ist Naturalisationsgericht zur Ertheilung von Bürgerpapieren. Wer in zwei Jahren keine Staats- und County-Steuer bezahlt hat, muß dies vor Samstag thun, um bei der nächsten Wahl stimmen zu können.

— Die Del. & H. Co. macht an ihrem Geleise zwischen hier und Wilkesbarre weitgreifende Verbesserungen, indem sie neue Eichenschwellen legt, das Bahnbett mit Steinen beschwert und, wo möglich, allzu scharfe Biegungen gradlinig macht.

— Edward, der Sohn des Schneiders James Hackett von hier, fuhr am Freitag Abend mit einem Kameraden auf einem Kohlenzuge nach Moscow. Dort angekommen, vermißte der letztere Hackett und ging entlang dem Geleise wieder nach Scranton zu. Etwa eine Meile von Moscow fand er ihn, mit beiden Arme und einem Beine abgeschnitten. Der Verwundete wurde nach dem Hospital gebracht. Hackett, welcher 21 Jahre alt war, starb am Samstag Morgen um halb 5 Uhr.

— Der „Industrial Observer", das Organ der Knights of Labor dieser Gegend, dessen Herausgeber Eli J. Davies war, ist nach einem Bestand von etwa sechs Monaten eingegangen, trotzdem behauptet wird, daß es eine Auflage von 3000 gehabt habe. Es scheint, daß die Arbeiter dieses Counties kein spezielles Interesse an einem eigenen Organe hatten.

— Jonas Lauer kaufte am Samstag das Elias Morris Eigenthum, an der Ecke von Wyoming Avenue und Vinestraße, für $15,500 und gedenkt dasselbe in einigen Wochen zu beziehen. Das Eigenthum ist eines der hübschesten der Stadt und von bester Bauart.

— Herr Geo. A. Jessup hat als Sekretär der Scranton Illumination, Heiz und Kraft Companie resignirt und F. C. Hand ist an seine Stelle ernannt worden.

— Der Strike in einem Theile der Kohlenregion kommt selbstverständlich jenem Theile zu gut, wo die Arbeiter ungestört fortarbeiten. Fast die meisten an Kohlenzügen angestellten Arbeiter machen doppelte Zeit. … Kohlenwerke, welche bisher in der Produktion auf halbe Zeit oder weniger beschränkt worden waren, arbeiten jetzt unausgesetzt mit voller Capacität. An der D. L. & W. Bahn wurden am Samstag Abend vier Extra Kohlenzüge nördlich gesandt, während schon die ganze Woche zuvor die an denselben angestellten Bahnleute bis zur vollständigen Erschöpfung angestrengt waren. Die Del. & H. Companie strengt ebenfalls alle ihr zu Gebote stehenden Mittel an, um die Hauptstapelplätze mit Kohlen zu versorgen, und die individuellen Operatoren versuchen mit dem allgemeinen Aufschwung gleichen Schritt zu halten.

— Mickey Welsh, bei dem es im Oberstübchen nicht ganz richtig ist, wurde am Samstag Abend von einer Anzahl nichtsnutziger Rangen an Penn Avenue und Lindenstraße gesteinigt. Einer der Steine brachte ihm eine Kopfwunde bei, ein anderer zertrümmerte ein Glasfenster an dem Store des Hrn. Schwartzkopf im Werthe von $50. Da die lieben Jungen in ihrem Rowdyismus von den Staatsgesetzen geschützt und sorgsam behütet werden, so durfte man ihnen das Steinwerfen nicht verwehren und nachdem sie Unheil angerichtet, entflohen sie.

— Die Providence Wasser Companie hat an ihrem neuen Wasserreservoir die Arbeit begonnen. Das Land, auf dem es errichtet wird, umfaßt 75 Acker und liegt in den Townships Süd Abington und Scott; Griffin's Teich gehört ebenfalls dazu. Die Arbeit, welche bis zum 15. November fertig sein soll, wird unter der Aufsicht von Superintendent Fish gethan, welcher so viel Arbeiter als möglich angestellt hat.

— Herr Theo. H. Francke, ehemals Provisor in Conpell's Apotheke, hat im neuen Hause von Geo. Keller, 223 Wyoming Avenue, sich selbstständig als Apotheker etablirt und ladet die Deutschen von Stadt und Umgegend freundlichst ein, ihn zu besuchen.

— Das Eigenthum der Pennsylvania Anthracite Kohlen Co. wurde am Samstag an John Jermyn für $175 verkauft.

— Fred. W. Günster, John F. Connolly und Frank J. Fitzsimmons, Anwälte von Patrick Swift, welcher in Archbald den William Thomas schoß, hatten ein Gesuch um einen Habeas Corpus Befehl für den Gefangenen an Richter Knapp gestellt. Am Montag erschienen die Anwälte mit dem Gefangenen vor Richter Archbald und verlangten dessen Freilassung gegen Bürgschaft. Nach längerer Argumentation entschied sich sowohl Distriktanwalt Edwards wie auch Richter Archbald gegen das Gesuch und vertagten die Verhandlung bis zum Samstag, um welche Zeit man vielleicht etwas Gewisses über den Zustand des Verwundeten sagen könne.

— Der von Plymouth nach New York durchfahrende Morgenzug auf der D. L. & W. Bahn besteht jetzt aus Passagierwagen, die durch Dampf geheizt werden. Der Dampfbehälter ist das Blake Patent und steht in einer Ecke des Bahnwagens; die Röhren gehen entlang der unteren Seite des Wagens und die Hitze kann nach Belieben regulirt werden.

— Der Gemeinschaden in Gestalt des brennenden Culmhaufens an Mifflin Avenue soll jetzt innerhalb dreißig Tagen entfernt werden.

☞ Das bekannte Werk des Arbeiterfreundes Henry George: „Fortschritt und Armuth", welches sich einer so großen Verbreitung erfreut, wird jetzt auch in deutscher Sprache erscheinen; 430 Seiten stark für 35 Cents. Das Werk ist das bedeutendste über Nationalökonomie und sollte nicht nur von den Arbeitern, sondern von Jedermann gelesen werden, der sich über dieses wichtigste Thema der Gegenwart informiren will. Das Buch ist anziehend geschrieben und die Darstellung einfach und klar.

— Bei der Uebertragung einer Schanklizens am Montag bemerkte Richter Hand, daß dies unter dem alten Gesetze geschähe. Ob das neue Gesetz ebenfalls Lizenübertragungen erlaube, wisse er nicht, werde aber nachsehen und zu gehöriger Zeit seine Ansicht darüber aussprechen.

— Es ist eine Schmach und Schande, daß die Grundbesitzer an der unteren Lackawanna Avenue, welche doch dem Werth des Eigenthums entsprechende Miethe ziehen, die Straße in einem so abscheulichen Zustande lassen und wir können kaum sehen, wie die zahlreichen Fuhrwerke überhaupt durch den Schmutz kommen. In solchen Fällen, wo wegen der Weigerung von zwei oder drei Mann die Pflasterung eines so wichtigen Verkehrsweges vereitelt wird, sollte der Stadtrath die Säumenden zwingen können.

— Prof. Fred. L. Grambs und Frau reisten am Montag wieder nach Birmingham, Ala., ab.

— Der Sewer des vierten Distriktes, welcher vom Fairlawn Kohlenwerk aus abwärts und durch Pine Brook führt, ist beinahe fertig.

— Der hiesige Schach Club erwählte am Montag Abend folgende Beamte: Präsident, J. C. Lange; Vice Präsident, M. H. Finn; Prot. Sekretär, Develle Foote; Cor. Sekretär, Geo. Watres; Schatzmeister, H. C. Moore.

— Es stellte sich heraus, daß der vor einiger Zeit wegen Ruhestörung am D. L. & W. Bahnhofe verhaftete George Jackson aus einem New Jersey Irrenhause entsprungen war und man schaffte ihn am Montag dahin zurück.

— Das Schauturnen des Scranton Turnvereins am Montag Abend bewies, daß die Turnerei stetige Fortschritte macht. Turnlehrer Plasberg leistete mit der Riege Erwachsener im Gerätheturnen und Stabübungen Ausgezeichnetes, und die Hantelübungen der Schülerklasse, mit ihren schwierigen und doch graziösen Stellungen errangen den herzlichsten Beifall der Anwesenden. Von der Mädchenklasse nahmen leider nur fünf Schülerinnen an Keulschwingungen theil und ihre Leistungen waren gut. Es ist zu bedauern, daß so viele Mitglieder des Vereins dem Turnen der Jugend so wenig Interesse schenken und ihre Kinder nicht zum Besuch anhalten. Das Fest schloß mit einem Balle, welcher die Theilnehmer bis zum frühen Morgen beisammen hielt.

— Salomon Müller hat an der Capouse Avenue, zwischen New York und Larchstraßen, eine Schuhmacherwerkstätte eröffnet und empfiehlt sich für alle Reparaturen in diesem Fache, die er pünktlich, gut und billig besorgt.

— Herr Conrad Wenzel wird am nächsten Montag das kürzlich übernommene „Hotel Henzel" mit einem ausgezeichneten Lunsche formell eröffnen und ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein. Von Getränken jeder Art wird nur das Beste verzapft.

— Junge Herren und Damen, welche sich dem gemischten Chore des Liederkranz anschließen wollen, sollten sich sofort bei Ed. Siebecker, L. P. Zeidler oder Louis Reichert melden.

— Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Neue Anzeigen.

Große Eröffnung
—am—
Montag, den 10. Oktober.

Der Unterzeichnete wird das von ihm kürzlich übernommene „Hotel Hensel" an Penn Avenue am nächsten Montag eröffnen und den ganzen Tag einen

Superben Lunsch

serviren. Freunde und Bekannte sind achtungsvoll eingeladen, mich an diesem Tage mit ihrem Besuche zu beehren.

Conrad Wenzel.

Versiegelte Angebote werden von der Schulbehörde der Stadt Scranton bis 6 Uhr am Samstag Abend, den 8. Okt. 1887, angenommen zur Lieferung von drei und einem halben Dutzend Uhren, passend für den Gebrauch in öffentlichen Schulen. Versiegelte Angebote werden ferner angenommen bis zu obigem Datum zur Lieferung von drei Dutzend Lesekarten für die Primary Abtheilungen der öffentlichen Schulen von Scranton. Bieter für die Uhren müssen eine Garantie geben für die Güte und Dauerhaftigkeit derselben. Die Behörde behält sich das Recht vor, eines oder alle Angebote zurückzuweisen. Couverte, die Angebote enthalten, sollten mit „Angebote" beschrieben und adressirt sein an

C. F. Wagner, Chairman Supply Com., Scranton, Pa.

Angebote werden von dem Unterzeichneten angenommen bis zum Montag den 10 Oktober, zur Legung von Steinplatten-Seitenwegen, Rinnsteinen und Pflasterung vor denselben vor den als No. 4, 13 und 33 bekannten Schulgebäuden; ferner zur Nivellirung des Grundes und Legung von Sewerröhren an No. 33. Bieter wollen gefälligst die Größe der Platten angeben, die sie zu legen gedenken. Robert D. Schimpff, Sekretär der Schulbehörde.

Carpets,
Wandtapeten und Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten
Pianos und Orgeln,
die gemacht werden, auf
Monatliche Zahlungen,
Zu niedrigsten Preisen.
Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an
Wyoming Avenue.

Theo. H. Francke,
Apotheker,
223—Wyoming Avenue,—223
neben dem Parker Haus.
Scranton, Penna.
Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.
Es wird deutsch gesprochen.

Englische Abendschule.

Wie im letzten Winter wird der Arbeiter Fortbildungs-Verein auch in diesem Jahre eine englische Abendschule einrichten und ersucht Alle, welche an derselben theilnehmen wollen, sich am Sonntag, den 9. Oktober, um 2 Uhr Nachmittags, in Geo. Fassold's Halle, 518 Pittston Avenue, einzufinden. Vorher werden auch Anmeldungen in 710 Pittston Avenue angenommen.

Konfirmanden Unterricht
ertheilt in der Deutschen Hyde Park P. Kirche (Chestnut Straße) jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag Nachmittag 2 Uhr, für Knaben noch besonders Mittwoch Abend 7½ Uhr.
Auch Kinder (nicht unter 12 Jahren) von Nicht-Gemeindegliedern können zum Zwecke der Erlernung des Deutschen am Unterrichte theilnehmen. Achtungsvoll
S. C. Zettner, Pfarrer.

Fahnenweihe und Ball,
veranstaltet von den Frauen der Mitglieder des
Arbeiter Fortbildungs
und
Kranken Unterstützungs Vereins,
in der
Germania Halle,
—am—
Mittwoch, 26. Okt. 1887.
Tickets für Herren und Dame 25 Cents.
Einzelne Damentickets 15 Cents.
Musik von Hoffmann's Orchester.
Für vorzügliche Erfrischungen wird Sorge getragen.
40,4 Das Comite.

Schuhmacher Werkstätte
Der Unterzeichnete hat sich an der Capouse Avenue, zwischen New York und Larch Straße, als Schuhmacher etablirt und wird alle ihm übertragene Arbeit billig und zur vollsten Zufriedenheit herstellen. Die Deutschen sind freundlichst um ihre Kundschaft ersucht.
Sal. Müller.

Brader & Protheroe
sind das Hauptquartier für die besten
Schlafzimmer—Ausstattungen.
Kirschenholz von ....$28 bis $100
Hartholz von ....$23 bis $50
Walnuß von ....$33 bis $300
Schlafzimmer-Möbeln sind unsere Spezialität.
Wir haben den größten Vorrath in der Stadt. Kommt und besucht uns in
No. 221 und 223 Lackawanna Avenue.

Hensel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren. Ballentine's Export und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend.
Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein Conrad Wenzel.

Irving Kochofen,
hübsch, bequem und arbeitsparend.

Großer Backofen, illuminirte Thüren, feste und automatische Regale, Duplex Rost, Mead's Zugklappe (spart 25 Prozent Kohlen). Backt gut und ist der Hausfrau Freude.
Zum Verkauf bei
M'Mullen, Schlager u. Ferber,
109 Lackawanna Avenue.

Babylon Hotel,
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.
Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.
Eleganter Ballsaal für Bälle und Gesellschaften. Clam Bakes zweimal wöchentlich, Mittwochs und S—s.
Die Hotel-Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

Rauchet
Felgner & Söhne
Miners' Extra
Rauch-Tabak.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836.	Liverpool & London & Globe	$33,875,000
1783.	Phönix, London	5,721,000
1854.	Hamburg-Bremen	1,400,000
1710.	Sun F. O., London	1,712,000
1853.	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norrman, Agent.
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

S. Y. Haupt,
Händler in
Fertigem Bauholz
Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Lahren, Sash, und Baumaterialien überhaupt.
421 N. 7. Straße, Scranton.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Von Petersburg.

— Karl Hans ist schon drei Wochen auf der Invalidenliste.

— Frau Bambach, Frau Jakob Engel und Frau John Christ kehrten letzten Montag von einer Excursion nach New York zurück und waren sehr zufrieden mit der Fahrt.

— Catharine Schweizer von der Dunmore Seite und John Fleth von Dunmore werden am Donnerstag durch Herrn Pfr. Wunderlich getraut. Wir wünschen dem jungen Paare Glück und Segen im Ehestand.

— Der alte Richter hat wieder eine Lot an Unionstraße verkauft.

— George Schulz war letzte Woche auf dem Fischfang und brachte so viele Pickerel nach Hause, daß Jim O'Brien zwei Tage brauchte, um dieselben alle zu verpedlen. Der Reporter hat nichts davon gesehen, er hat's nur gehört.

— Der alte Frey liegt schon seit längerer Zeit krank darnieder.

☞ Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

— Das neue Wohnhaus von Hermann Wagner an Taylor Avenue ist bereits unter Dach.

— Frau Chas. Richter ist in Pittston auf Besuch.

— Das Wohnhaus von Jakob Walz an der Croßstraße ist jetzt fertig und eines der schönsten jener Gegend.

— Charles Wagner läßt sein Wohnhaus an Taylor Avenue durch einen Anbau vergrößern.

— Frau Fritz Teufel hat sich noch immer nicht von ihrer Krankheit erholt.

— Mit der Eröffnung von Prescott Avenue wird bald der Anfang gemacht und dieselbe wird dann von Gibson (oberhalb dem Moses Taylor Hospitale) bis zur Blakely Straße in Dunmore dem Verkehr eröffnet sein.

— Der Anbau an das Wohnhaus von Wittwe Westhauser ist jetzt vollendet.

— Es heißt, daß die Taylor Avenue erst im nächsten Jahre aufgemacht wird.

Wayne County.

— Der Mörder McCabe sowohl wie auch seine Vertheidiger, Gebrüder McCarty von Honesdale, haben alle Hoffnung für einen Urtheilsaufschub aufgegeben und die Vorbereitungen für die auf diesen Donnerstag angesetzte Hinrichtung durch den Strick sind alle getroffen. Der Galgen kommt von New York und ward erst am Mittwoch aufgestellt. Scheriff Medland wird fünfzig Eintrittskarten zum Gefängnißhofe ausgeben und diese erhalten die Geschworenen, die Geistlichkeit und die Presse.

— James M. Rockafellow von Hollisterville war am vorletzten Dienstag im Hause von Dr. Marcy, zu Ariel, mit dem Einrichten eines Heizapparates beschäftigt, wobei er aus Versehen die nach dem Keller führende Thüre öffnete (anstatt die eines Nebenzimmers); er fiel hinab und erlitt einen Schädelbruch, welcher seinen Tod am Mittwoch Morgen zur Folge hatte.

Honesdale.—Diese und nächste Woche ist hier Gerichtssitzung.—Trotz dem Versprechen der Erie Companie, im Laufe des Sommers einen neuen Bahnhof in der Stadt zu bauen, an Stelle des zu weit entfernten alten Kastens, ist der Sommer vorüber und noch nichts in der Sache gethan. Die Bürger sind nicht willens, noch ferner geduldig zuzusehen und werden Mittel und Wege zur Abhülfe berathen.—Die bedeckte Holzbrücke am Fuße von zweiter Straße wird durchgängig reparirt, da sie sich gesenkt hat.—Die Glasfabriken dahier arbeiten emsig und haben Bestellungen für den ganzen Winter hindurch.—Die elektrische Beleuchtungsgesellschaft trifft Vorbereitungen zur Errichtung von Leitungen entlang Front Straße.

Das Thal abwärts.

— John J. Timlin ist zum Postmeister von Minooka ernannt worden.

— Peter Hart von Minooka brach vergangenen Juni dem Michael Cusick während eines Streites die Kinnlade, wußte sich aber seither dem Arme der Häscher zu entziehen. Constable Kinney erwischte Hart am Samstag Morgen im Bette und da er $500 Bürgschaft nicht leisten konnte, so spazierte er nach dem Gefängniß.

Taylorville.—Die Lilly Odd Fellows Loge dahier nimmt rasch an Mitgliedern zu und in jeder Versammlung werden mehrere Kandidaten eingeführt. Die Mitgliederzahl beträgt jetzt 40.—An der am Donnerstag erfolgten Beerdigung von Frau Michael Ott betheiligten sich viele Freunde und Anverwandte.—Der am Freitag zu Ende gegangene Monat war für die hiesigen Grubenarbeiter ein äußerst guter, wie die Zahltage dieser Woche es ergeben werden. Die durchschnittliche Arbeitszeit war zwanzig Tage und da jetzt die Zeit für die Einlegung der Wintervorräthe gekommen ist, so wird die Arbeitszeit nicht beschränkt werden.

Aus dem oberen Thale.

— Die Archbald Schießaffaire, deren Opfer William Thomas war, ist von einem Geheimniß umgeben, welches um so schwerer zu lösen ist, da sowohl der Coroner, dem der Schwerverletzte den Vorgang erzählte, wie auch der Distriktanwalt jede Auskunft verweigern. Es scheint jedoch, daß Thomas einen zweiten Mann Namens James Hennigan als Thäter bezüchtigte und dieser wurde am Donnerstag Nachmittag von Constabler Carman verhaftet und in das Countygefängniß abgeliefert. Thomas erhielt zwei oder mehrere Schüsse und seine Freunde sagen, daß er zu betrunken war, um aus einem halben Dutzend Personen die Thäter nennen zu können. Die Kugeln sind noch im Körper des Verwundeten und sollte derselbe sterben, so würde eine Sektion der Leiche ergeben, ob die Kugeln von verschiedenem Caliber waren.

Carbondale.—Aus dem Hause von Frau Avery, an Smith Straße, wurden vor etwa fünf Wochen $40 gestohlen, ohne daß eine Spur der Diebe zu entdecken war. Jetzt sind Lyman Baker, Walter Baker, Willie Temple, Arthur Hathaway, Tommie Monk, Ellis Stanton, Eddie Travis und Eddie McMullen, sämmtlich Bürschlein im Alter von 6 bis 12 Jahren, als die Thäter verhaftet und unter Bürgschaft gestellt worden.—Rev. Thomas Coffee von Scranton ist als Prediger der St. Rose Kirche dahier ernannt worden.—Die D. & H. Co. hat so eifrig an dem Wiederaufbau ihrer kürzlich durch Feuer zerstörten Sägemühle arbeiten lassen, daß dieselbe wahrscheinlich diese Woche wieder in Betrieb gesetzt werden kann.—In den hiesigen Werkstätten der D. & H. Companie werden im Laufe dieses Winters sechs Excursionswagen für die Gravity Bahn gebaut.—Die Del. & H. Co. beförderte am Samstag nicht weniger als 9600 Tonnen Kohlen von hier aus über ihre Bahn und die Nachfrage ist so stark, daß man füglich jeden Tag das gleiche Quantum senden könnte, wenn es möglich wäre.—Das Projekt einer elektrischen Straßenbahn von hier nach Jermyn scheint eingeschlafen zu sein.

Pittston.

— Es heißt, daß am Tage der Veteranenparade von den Scrantoner Brauereien 600 Viertelchen Bier hierher gesandt wurden.

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.**

C. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen**, ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

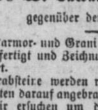
Deutsches
Polster-Geschäft,
221 & 223 Lackawanna Avenue,
gegenüber Brown's Bee Hive.

Plüsch Parlor Suits für........$45
Plüsch Parlor Suits von........$50 bis $75
Seidenplüsch Parlor Suits von...$75 bis $125
Brockotell Parlor Suits von....$120 bis $175

Die größte Auswahl von Parlor Suits und Lounges in der Stadt.

Haarmatratzen von........$9 aufwärts
Cottonmatratzen für........$8
Huskmatratzen von........$4 aufwärts
Fibrematratzen von........$4 aufwärts

Marmortische, Rattan Schaukelstühle und Spiegel in großer Auswahl.
Alle Reparaturen im Polsterfache werden gut und pünktlich besorgt.
Zu einem Besuche ladet ergebenst ein
Wm. Sissenberger.



Rehner u. Zoffy,
Deutsche
Marmorwerke,
720 W. Lackawanna Avenue,
gegenüber der Ofenfabrik.
Marmor- und Granit-Monumente jeder Art angefertigt und Zeichnungen nach Wunsch geliefert.
Grabsteine werden renovirt und neue Inschriften darauf angebracht.
Wir ersuchen um die Kundschaft unserer deutschen Landsleute und des Publikums überhaupt, unter Zusicherung bester Bedienung.

Trinkt
Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.
Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.
A. Dryfoos & Co.,
New York,
alleinige Fabrikanten.

Dr. H. N. Dunnell,
231 Franklin Avenue,
Homöopatischer Arzt.
Officestunden: Bis 9 Uhr Morgens, von 1 bis 3 und 6 bis 8 Nachmittags.
Krankheiten von Frauen und Kindern eine Spezialität. Telephon.

Das "ECONOMY"
Hut-Geschäft,
No. 319 Lackawanna Avenue,
ist mit einem reichhaltigen und äußerst modernen Vorrath von
Hüten, Kappen
und
Herren Garderobe-Artikeln
ausgestattet, die zu billigsten Baarpreisen verkauft werden.
Alle Waaren sind wie garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet.
Eugen Schimpff.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.
Ferner, alle verschiedenen Arten von Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen.
Kaufet die
Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,
fabrizirt von der
Scranton Streichholz Co.,
(limited).
Office und Fabrik: 309—320 Nay Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Versicherungsagent Theo. Reinefeld verspürte am Donnerstag einen Gasgeruch in seiner Office, ging nach dem Gewölbe und entzündete ein Streichhölzchen, um zu sehen, wo es fehlte. Eine Explosion erfolgte und Reinefeld erlitt Brandwunden an den Händen und im Gesicht.

— Mathias Hahn von Rolling Mill Hill wurde am Mittwoch verhaftet, während er seine Frau mißhandelte. Dieselbe weigerte sich, vor dem Mayor gegen ihn zu zeugen und zahlte noch sogar die Kosten. Eine solche Aufopferung verdient der Kerl gewiß nicht.

— Marx Long, der bekannte Grocer am Square, war am Samstag 70 Jahre alt und die Feier dieses Geburtstages gestaltete sich zu einer, an welcher nicht allein die Familie, sondern auch viele Bürger sich betheiligten; zahlreiche Geschenke wurden dem Jubilar zu theil. Herr Long wohnt seit 48 Jahren in der Stadt und ist 39 Jahre lang im Groceriegeschäft.

— Der Italiener John Zanani kam am vorletzten Montag nach Nanticoke und erhielt in der Glen Lyon Grube Arbeit. Während er am Mittwoch einen Karren lud, fiel eine Kohlenmasse auf ihn und als man dieselbe entfernt hatte, fand man ihn als Leiche.

— Dem im No. 2 Schacht in Nanticoke angestellten Treiberknaben John Kosioski versetzte vor einigen Tagen ein Esel einen Fußtritt in die Brust und er starb seitdem im Hospital. Zwei Brüder von ihm wurden schon vorher in der Grube getödtet.

— Dem Phillip Weiß, Wirth des Old Fell Haus, stahlen in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch Diebe die Summe von $73.30 aus der Hosentasche, während er den Schlaf des Gerechten schlief. Auch seine goldene Uhr fehlte, fand sich aber später hinter dem Schenktisch. Die Diebe hatten sich außerdem zu Getränken und einem Lunsch verholfen.

— Thomas Grüner, ein langjähriger Bewohner von Woodsville, starb hier am Mittwoch Nachmittag im Alter von 57 Jahren und wurde am Freitag begraben.

— Das Gericht hat die 2. Ward dieser Stadt in vier Wahldistrikte eingetheilt.

— Adam Fischer, vom Mansion Haus, spielte vergangene Woche den Ehevermittler mit Glück. Der Farmer August Boblesse von Dallas stellte an ihn das sonderbare Gesuch, ihm eine Frau zu besorgen. Ein solches Ansinnen war dem Adam noch nie gemacht worden, doch zeigte er sich dem Falle gewachsen, stellte den Heirathskandidaten der in seinem Hotel beschäftigten Mary Bowman vor, die Zwei fanden Gefallen aneinander und wurden Tags darauf von Pfr. C. Kühn als ein Paar verbunden.

— In Luzerne County machen die Gerichte nicht so viel Federlesens mit Mördern, wie in Lackawanna. Nachdem schon vorher Valkovitch des Mordes im ersten Grade schuldig befunden wurde, kamen am letzten Mittwoch der Slowacke Weida und am Donnerstag der Italiener Pasqual an die Reihe; beide wurden des Mordes im zweiten Grade überführt und Weida noch der Milde des Gerichtes empfohlen.

— Delbert Day, ein junger Mann, der bei Sam. Emory an Süd Mainstraße in Kost ging, sprang am Mittwoch Abend aus einem Fenster des dritten Stockwerkes; er fiel zunächst auf die elektrischen Drähte und von da auf das Vordach von Gallagher & Higgins und der Fall ward dadurch so abgeschwächt, daß seine Verletzungen nur unbedeutend waren. Day erlitt vor einiger Zeit beim Karrenkoppeln einige Wunden, die nicht ohne Einfluß auf seinen Kopf blieben.

— Für die Parade der Father Matthew Leute am nächsten Montag sind große Vorbereitungen getroffen worden und es werden Vereine von Honesdale bis hinab nach Lehighton daran theilnehmen.

— Richter Rice verkündigte am Samstag den überführten Mördern folgende Urtheile: Andrew Weidaw, Mord im zweiten Grade, Prozeßkosten und 8 Jahre und 6 Monate Zuchthaus; George Wargo, unfreiwillige Tödtung, $5 Strafe und Prozeßkosten und 30 Tage Countygefängniß; John Yakowatsko, Mord im zweiten Grade, Prozeßkosten und 10 Jahre und 6 Monate Zuchthaus.

— Die Luzerne County Ackerbau Ausstellung in Wyoming soll sehr gut besucht gewesen sein, trotzdem das Wetter in der vergangenen Woche nichts weniger als einladend war. Auch die Ausstellung von Rindvieh soll eine ausgezeichnete gewesen sein, viel besser als je zuvor.

— Mary Becker von Nord Washingtonstraße und Jakob Hüther wurden gestern in der St. Nicklaus Kirche getraut.

— James Kinney, der einem armen jüdischen Peddler in Poke Hollow ohne jede Provokation einen Bajonettstich beibrachte, an dessen Folgen er starb, wurde am Samstag des Mordes im zweiten Grade schuldig befunden. Viele hatten geglaubt, daß er wegen Irrsinnes freigesprochen würde, aber die Geschworenen waren vernünftig genug einzusehen, daß solch ein Verrückter im Zuchthause doch wohl am Besten aufgehoben sei. Er könnte sonst seine Freilassung als eine Ermuthigung zu neuen ähnlichen Heldenthaten auffassen.

— Im hiesigen Testamentsamte ist ein Testament eingetragen, welches im Ganzen neun Worte hat und wie folgt lautet: „Emily R. Miner ist mein Erbe. Sarah K. Miner".

— Jakob B. Klein hat seine Resignation als Polizist eingereicht und eine Stelle als Nachtwächter für die Banken an der Ecke von Franklin und Market Straßen angenommen.

— Das unordentliche Haus von James Knorr, hinter den Straßenbahnstallungen an Northampton Straße, wurde Samstag Nacht von der Polizei aufgehoben und drei Weibsleute und sieben Männlein vor den Mayor gebracht und bestraft.

— Der Lumpensammler Stanislaus Suffinski von Nanticoke hatte am Samstag sein Fuhrwerk neben dem Bahngeleise stehen, während er nach der anderen Seite desselben ging, um ein Geschäft zu besorgen. Unterdessen näherte sich ein Bahnzug und Suffinski wollte über das Geleise springen, um seine Pferde zu halten. Dabei traf ihn die Lokomotive und tödtete ihn auf der Stelle. Die Angestellten des Bahnzuges sollen für das Unglück verantwortlich, sein denn sie fuhren mit einer Geschwindigkeit von 25—30 Meilen, anstatt den erlaubten sechs.

Liste deutscher Briefe.

C. A. Alten,	G. R. Ammerman,
G. W. Bliß,	Herm. Berner,
Wm H. M. Conrad,	George Edhoff,
Adolph Ellen,	Lillie Genner,
Mary Gretlein,	Joseph Hockr,
Emma Henry,	Katie Kambeck,
Eliza Kemen,	Geo Keyser,
H Leipsperger,	Sylvester Martin,
Mamie Pabst,	Geo. Rensler,
Israel Stern,	Albert Schafer.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

S. M. & H. C. Reynolds
12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Advokaten und Realeigenthum-Agenten.
Realeigenthum verkauft und umgetauscht
Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 8

Spezielle
Vortheile!
in
Walter's!

Kinder 25 Ct. Matrosenhüte,..........15 Cents.
Kinder 35 Ct. Matrosenhüte,..........20 Cents.
Damen $2.50 verzierte Hüte,..........$1.25
Damen $3.50 verzierte Hüte,..........$1.75
50 Ct. Jersey Jackets,..........39 Cents.
75 Ct. Jersey Jackets,..........50 "
40 Ct. Sommerseide,..........25 "
50 Ct. Sommerseide,..........35 "
85 Ct. schwarze Seide,..........69 "
15 Ct. gestreifte Kleiderstoffe,..........8 "
20 Ct. Doppelbreite gemischt,..........12½ "

Walter's,
No. 128 Wyoming Avenue

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Ave.
Die Restauration wird stets … den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Phillip Weichel und Söhne,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und — Liquören.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße,
nahe der Academy of Music.
Scranton, Pa.
Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation, hübsche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

John Lutz,
deutsche Brod-Bäckerei,
225 Penn Avenue, Scranton.
Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten rc.
☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen.
1819.	—Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1834.	—Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.	—London Assurance	16,600,000
1845.	—Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Morris, Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris
2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Deutsche Buchbinderei
von
K. Stefani,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zimmer No. 26,
Scranton, Pa.

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
317 und 319 Mulberry Straße.
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Eine kinderlose Ehe
ist gewiß eine überaus traurige Sache für manches Ehepaar. Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt der „Rettungs-Anker," 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und bewährten deutschen Heil-Institut in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schillers: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet," wohl beherzigen, und dies vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken, sowohl in deutscher wie in englischer Sprache, frei und sorgsam verpackt versandt. Adresse Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York.

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsche
Delikatessen-Handlung.
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren, Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.